

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wer glaubte, daß der Generalstab der finanziellen Oligarchie Frankreichs, die Aynard, Rothschild, Mallet, Gottinguer, de Neufville und andere mehr, oder deren Adjutanten, wie der frühere Poincaré, die Briand, Etienne, Millerand usw., international im Sinne von heimatlos wären, der hätte sehr unrecht; all diese Männer sind ihrem Lande nicht nur des *ubi bene* wegen treu, sondern sie sind vollwertige, mit ihrem Volke und dessen Kultur bis in die letzte Faser hinein verwachsene Franzosen. Viele von ihnen stehen als Großgrundbesitzer mit festen Füßen auf der wohlbestellten heimatlichen Scholle, deren auch geistig so große Fruchtbarkeit dem gefräßigen Paris immer neue Intelligenzen liefert. Ohne Zweifel besteht ein großer Teil dieser herrschenden, stark jüdisch-freimaurerisch-protestantischen Oligarchie aus fremden Elementen, die nicht nur aus dem nahen Genf, sondern aus allen Erdteilen der Hauptstadt Frankreichs zuströmten; aber diese sind, da sie reüssiert haben, dankbar und französischer als der Franzose selbst. Hier mag auch der meist unterschätzten und oft nicht einmal gekannten moralischen und finanziellen Schwerkraft des französischen Protestantismus gedacht werden. Zusammen mit dem Freimaurertum wußte er dem furchtbaren Angriff zur Dreifuszeit standzuhalten und schließlich selbst den Gegner niederzuringen, eine Handvoll Männer gegen Millionen. Der französische, meist wohlhabende und oft reiche Protestant im einzelnen zeichnet sich durch Sittenstrenge und manchmal durch eine bis zum Fanatismus gehende Gerechtigkeitsliebe aus, ferner, falls er Finanzier oder Geschäftsmann ist, meist durch reine Hände. Daß der einzelne eng verwachsen ist in eine teils demagogische, teils plutokratische Oligarchie, kann man ihm in nur geringem Maße zum Vorwurf machen; denn diese seine Stellung ist die logische Folge einer Entwicklung, deren Basis von der großen Revolution gelegt wurde, und die aufzuhalten wohl über die Kraft des einzelnen geht. Übrigens hat es niemals an Renegaten der französischen Oligarchie und deren weiteren Kreisen gefehlt, ich erinnere hier nur an den vor wenigen Jahren gestorbenen Francis de Pressensé.

Vielleicht ist es hier am Platze, noch vor einem anderen und recht weit verbreiteten — vornehmlich in Frankreich — Glauben zu warnen, nämlich dem, als sei diese finanzielle Oligarchie eine Art von permanenter Verschwörung, deren Mitglieder ihre Geheimnisse abhalten, etwa ähnlich den Sitzungen der Logen; auch dies ist reine Romantik. Die einzelnen der Oligarchie angehörigen